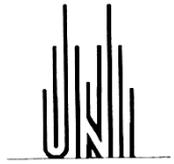


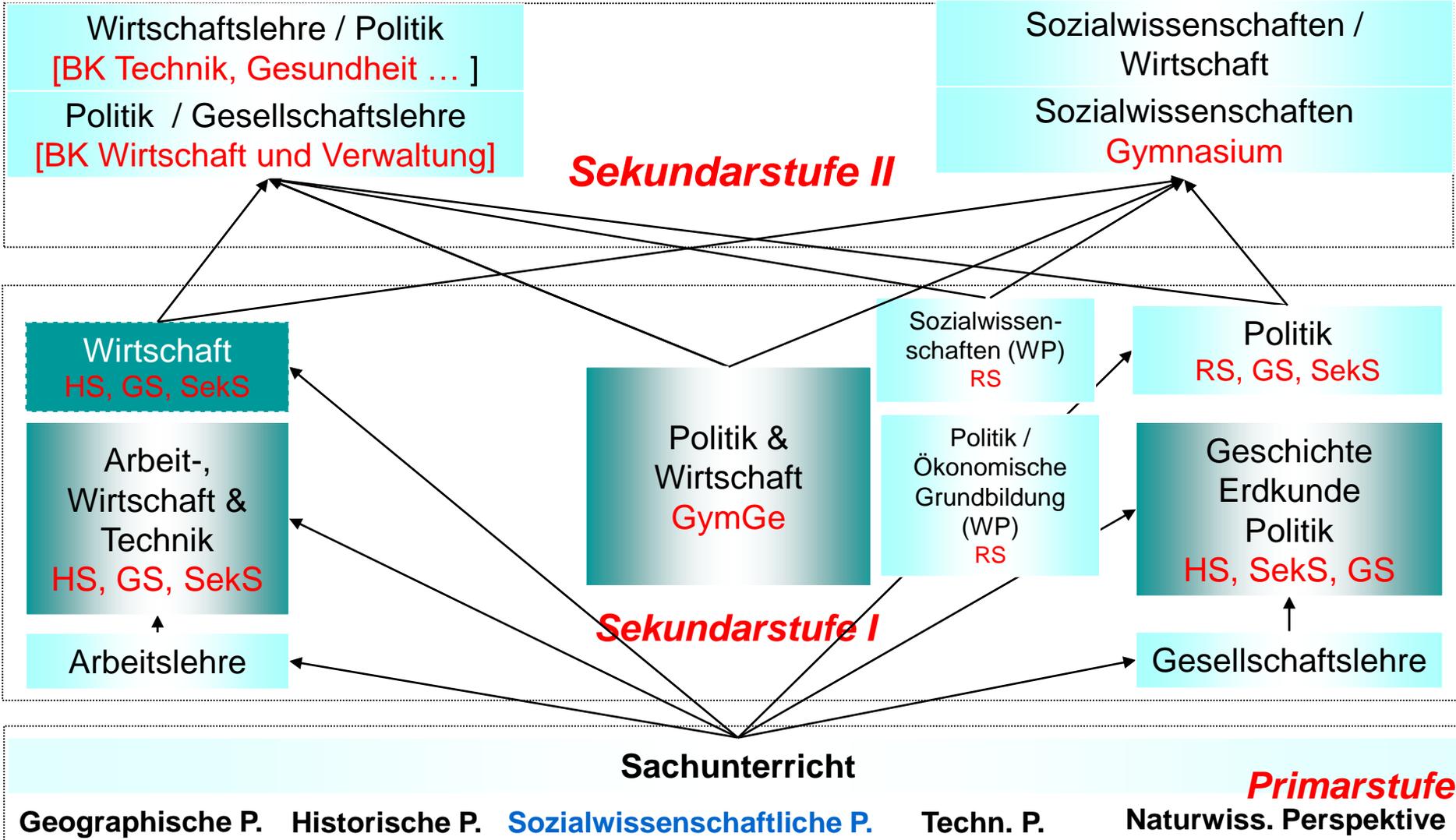
Herzlich Willkommen!



Erstsemestereinführung SoSe 2018
Bachelor Sozialwissenschaften / Politik



Studienfach Sozialwissenschaften als Vorbereitung auf die Unterrichtsfächer in NRW





Sozialwiss. Inhalte von P über SI bis zu SII GO und BK

Primarstufe Perspektivrahmen Sachunterricht (GDSU 2013)	Sekundarstufe I (Politik / Politik-Wirtschaft / Arbeitslehre)	Sekundarstufe II GO: SW + SW/W KMK 2008 Wirtschafts- und Sozialkunde NRW 2016 Politik und Gesellschaftslehre
Wirtschaft: Mittel und Güter zur Befriedigung von Bedürfnissen, Tausch und Arbeit zu ihrem Erwerb zu organisieren und zu koordinieren Kinder als aktive Konsumenten	Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens (P + PW) Wirtschaften in privaten Haushalten AL Wirtschaften in Unternehmen AL	Marktwirtschaftliche Ordnung Unternehmer und Verbraucher in Wirtschaft und Gesellschaft ... Berufsorientierung und Arbeitsplatzsicherung im Wirtschaftssystem
Politik: Entscheidungen über das öffentliche Zusammenleben, Gemeinwohl, demokratische Ordnung/ Politische Ordnung / Entscheidungen	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie
Soziales: Friedliches Zusammenleben, Sozialisation, Konfliktlösungen Sozialisation	Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft	Individuum und Gesellschaft Individuelle Freiheit und gesellschaftliche Verantwortung
Arbeit	Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft [+ Zukunft von Arbeit und Beruf (AL)]	Wirtschaftspolitik Chancen/Risiken neuer Technologien Wirtschaft und Arbeit , Gestaltung von Arbeit und Gesellschaft Jugendliche in Ausbildung und Beruf
Recht: Grundrechte, Gesetze, Rechtsprechung, Sicherheit, Freiheit, Gerechtigkeit, Rechtsordnung	Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit	Strukturen sozialer Ungleichheit , sozialer Wandel und soziale Sicherung Nachhaltige Existenzsicherung Soziale Gerechtigkeit und Ungleichheit
Kultur: Normen und Werten, Konflikte zwischen Kulturen	Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung : Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung	Europäische Union Europas Zukunft Globale Strukturen und Prozesse ... weltwirtschaftlicher Verflechtungen Friedenssicherung und Globalisierung Chancen/Risiken globaler Vernetzung
Nachhaltigkeit , Mobilität, Gesundheit, Medien	Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft; Die Rolle von Medien in Politik und Gesellschaft	Schutz von Natur und Umwelt



Exkurs: NRW: Wirtschaft im Rahmen von Sozialwissenschaften

**Fach Arbeitslehre an Hauptschulen
und Gesamtschulen**

**WP: Politik / Ökonomische
Grundbildung an Realschulen**

**Zusätzlicher Schwerpunkt
Politik / Wirtschaft Gymnasien**

**Sozialwissenschaften mit dem
Schwerpunkt Wirtschaft in der
gymnasialen Oberstufe nach
Entscheidung Schulkonferenz**

**Arbeitslehre (Hauswirtschaft – Technik)
– Wirtschaft z.B. an Haupt- und
Gesamtschulen**

- ✚ **Wirtschaften in privaten Haushalten**
- ✚ **Wirtschaften in Unternehmen**
- ✚ **Zukunft von Arbeit und Beruf**



Vorsicht: Keine Wahlbewerbung

In ihrem Wahlprogramm forderte die nordrhein-westfälische FDP in der Sekundarstufe I

ein Schulfach „Politik, Wirtschaft, Recht“ als „Ausweitung des bisherigen Fachs Sozialwissenschaften“, um Verbraucherkenntnissen, Wirtschaft, Selbstständigkeit und Unternehmertum Raum zu schaffen.

Nach den Programmen von CDU + FDP

sollen junge Menschen **ermutigt werden, sich stärker in Gesellschaft und Politik einzubringen, weshalb sie auch stärker über Staatsaufbau, Grundwerte und Recht** aufgeklärt werden sollen (CDU-Wahlprogramm).

Auch das Bekenntnis beider Parteien zu einem **respektvollen, weltoffenen und toleranten Miteinander, zu sozialer, politischer, wirtschaftlicher und kultureller Teilhabe, gegen Spaltung, Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Diskriminierung sowie für starke Bürgerrechte** erfordert eben auch, sich damit im Bildungswesen angemessen auseinanderzusetzen. ...“

Darin lässt sich durchaus eine klare Wertschätzung der Inhalte des Faches Sozialwissenschaften erkennen, wie es bei uns durchaus auch vermittelt wird.



Umso erstaunlicher der Koalitionsvertrag ...

Ausschnitt aus dem Koalitionsvertrag CDU/FDP (NRW 2017-2022)

„Wir wollen Schülerinnen und Schüler besser auf eine selbstbestimmte Lebensgestaltung und einen erfolgreichen Berufseinstieg vorbereiten. Ökonomische Bildung ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Allgemeinbildung. Christdemokraten und Freie Demokraten werden daher **an allen weiterführenden Schulen das Schulfach Wirtschaft etablieren**, in dem unter anderem Kenntnisse unserer Wirtschaftsordnung ebenso wie Aspekte der Verbraucherbildung vermittelt werden.“
(S.11)



Mein Appell: Ausweitung des Faches Sozialwissenschaften zu Politik-Wirtschaft-Recht

Mein Appell an die Verantwortlichen richtete sich im Interesse

- der künftigen Generationen,
- der verantwortlichen Wahrnehmung von Freiheit im Rahmen der Sozialen Marktwirtschaft,
- aber auch der reflektierten Teilhabe an der Demokratie,
- im europäischen und globalen Bewusstsein,

sich für eine Weiterentwicklung zu einem Fach **Politik-Wirtschaft-Recht** in allen Schulformen stark zu machen, um die lernenden Subjekte zu befähigen,

- das eigene gesellschaftlich beeinflusste Leben im Rahmen existierender Regeln zu bewältigen und zu gestalten (act in rules),
- aber auch gemeinsame Herausforderungen politisch beurteilen und demokratisch mitgestalten zu können (change the rules).

Mein Appell richtet sich aber auch an die Studierenden des Faches Sozialwissenschaften, keinen Bestandteil der Sozialwissenschaften zu vernachlässigen.



KMK-Anforderungen an das Fachstudium für die Sek I + Sek II

Stand 16.7.2008

... Politikwissenschaft

- Politische Theorien + Politische Ideen, Orientierungen, Einstellungen und Werte(systeme)
- Politische Akteure: Parteien, Verbände, soziale Bewegungen; Massenkommunikation
- Staat und Institutionen: Parlament, Regierung, Verwaltung; Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland; / Politisches System der DDR
- Formen und Funktionen öffentlicher Haushalte
- Politisches System der EU und Theorien der europäischen Integration
- Strukturen und Theorien der Internationalen Politik
- *Vergleichende Analyse politischer Systeme*
- *Vergleichende Analyse politischer Kulturen und Kommunikationsformen*
- *Geschichte der politischen Ideen seit der Antike*

... Soziologie

- Soziologische Theorien
- Mikrosoziologie: Sozialisation, Enkulturation, Interaktion
- Makrosoziologie: Sozialstruktur, Ungleichheit und Diversität; sozialer Wandel
- Institutionen, Funktionsweisen und Probleme des Gesellschaftssystems
- Steuerung sozialer Prozesse, Sozialpolitik, Systeme der sozialen Sicherheit
- *Gesellschafts- und Handlungstheorien*
- *Sozialer Wandel im internationalen Kontext*

... Wirtschaftswissenschaft

- Wirtschaftswissenschaftliche Theorien
- Institutionen, Funktionsweisen und Probleme des Wirtschaftssystems, soziale Marktwirtschaft
- Funktionen und Formen von Unternehmen • Wirtschaftliches Handeln im Privathaushalt • Funktion und Formen des Finanzwesens; Geldtheorie
- Steuerung der Wirtschaft: Wirtschaftspolitik, Markt, Wettbewerbsregulierung
- *Theoretische und methodische Grundlagen Mikroökonomik und Makroökonomik*
- *Internationale / vergleichende Volkswirtschaftslehre*

Unseren Abgleich zum Studienangebot in Sozialwissenschaften / Politik in Orientierung an den KMK-Anforderungen und den curricularen Vorgaben in NRW finden Sie auf den Seiten des SSC SOWI



KMK-Anforderungen an das Fachstudium für die Sek I + Sek II

Stand 16.7.2008

Grundlagen und Methoden

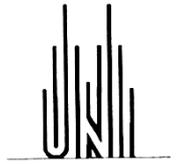
- Entwicklung und aktueller Diskurs der Disziplinen Politikwissenschaft, Soziologie und Ökonomie
- Entwicklung von Fragestellungen, Hypothesen- und Modellbildung
- Quantitative und qualitative Methoden
- Operationalisierung, Fallauswahl, Grundsätze der Aussagenlogik
- Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialstatistik

Exemplarische Untersuchungen zu Anwendungsgebieten sozialwissenschaftlicher Methoden: Zensus, Wahlforschung, volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Fachdidaktik

- Fachdidaktische Ansätze, Konzeptionen und Analysemethoden, Konzepte fachdidaktischer Planung und Evaluation von Unterricht in Sozialkunde / Wirtschaft/Politik
- Methoden, Arbeitstechniken und Medien für den Unterricht in Sozialkunde/Politik/Wirtschaft
- Politische, ökonomische und gesellschaftliche Sozialisation von Jugendlichen, Probleme und Handlungsstrategien bei der Realisierung individueller Lebenschancen und Demokratie fördernder gesellschaftlicher Teilhabe
- Ansätze der Berufsorientierung und der Demokratiedidaktik
- Fachgebietsbezogene Lehr-Lern-Forschung: Kompetenz-, Wissens-, Urteils- und Einstellungserwerb, mentale Modelle und misconceptions bei Lernenden

Unseren Abgleich zum Studienangebot in Sozialwissenschaften / Politik in Orientierung an den KMK-Anforderungen und den curricularen Vorgaben in NRW finden Sie auf den Seiten des SSC SOWI



Studienaufbau im Bachelor Sozialwissenschaften

<http://zfl.uni-koeln.de/zfl-modulhandbuchnavi.html?&L=0>

Oder

<http://www.hf.uni-koeln.de/34868>



Aufbau des Studienangebots im Bachelor HRGe/GymGe/SoPäd Sozialwissenschaften, BK Politik

Sozialwissenschaftliche Allgemeinbildung (Grundlagenorientierung)

Sozialwissenschaftliche Grundlagen BM - ...

Soziologie
BM -S
Klausur

Politikwissenschaft
BM-P
Klausur

Nur BK BM -WP
Gesellschafts- und
Wirtschaftspolitik
Hausarbeit

Wirtschaftswissenschaft
BM- W (Nicht BK)
Klausur

+ Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (für Sozialwissenschaften insgesamt) **(Nicht SoPäd)**

BM - F

Empirische Sozialforschung

Hausarbeit im Praxisprojekt (Nicht SoPäd)

BM - D

Didaktik der Sozialwissenschaften (DSW)

Hausarbeit in der fachdidaktischen Perspektivierung

AM Gesellschaftliche Herausforderungen (Interdisziplinäre Module)

AM - S

**Soziale Ungleichheiten
und gesellschaftliche
Teilhabe**

*HRGe / GymGe / BK/
SoPäd P*

Hausarbeit (2/5CP)

AM- K

**Kulturelle
Vielfalt
und
Differenz**

*HRGe WP / GymGe/BK P
schriftl. ausg. Referat (2CP)*

AM- G

**Globalisierung
und
Transformations-
prozesse**

*HRGe WP / GymGe/BK P
schriftl. ausg. Referat (2CP)*

Problemorientierung

Forschungsorientierung

Berufsorientierung



Bachelor

HRGe + GymGe + SoPäd Sozialwissenschaften + BK Politik

1. Studienjahr: Grundlagenmodule in den Fachwissenschaften

TWA +	G. Soziologie (9 CP)	G. Politikw. (9 CP)	G. Wirtschaftsw. (9 CP)	GW (nur BK)
TWA 3	Einführung Soziologie 2	Einführung pol. System 2	Einführung VWL 2	GePo 2
(nicht SoPäd)	Sozialer Wandel 2	Politische Theorie 2	Einführung BWL 2	WiPo 2
	MP (2 V) 3	MP (2 V) 2	MP (2 V) 2	MP HA
	Soziologische Analysen 3	Politikwiss. Analysen 3	Wirtschaftspol. Analysen 3	Statt BM-W

2. Studienjahr: Grundlagen der Sozialforschung und der Fachdidaktik

Relevanz der Reihenfolge	Empirische Sozialforschung (9 CP) (Nicht SoPäd)	Didaktik Sozialwissenschaften (9 CP)
	Einf. empirische Sozialforschung 2	Einführung Didaktik Sozialwissenschaften. 2
Methoden empirischer Sozialforschung 2	Methoden und Medien (nicht SoPäd) 2	
Praxisprojekt 3	Fachdidaktische Perspektivierung (FdP) 2	
MP (PP) 2	MP (FdP) 3	

3. Studienjahr: Interdisziplinäre Aufbaumodule

Gesellschaftliche Herausforderungen

SoPäd (1 Modul 6 CP); HRSGe (2 Module 6 + 6 CP); GYMGE + BK (3 Module 6 + 6 + 9 CP)

Soziale Ungleichheiten und gesellschaftliche Teilhabe (P)	Kulturelle Vielfalt und Differenz (WP /P)	Globalisierung und Transformationsprozesse (WP /P)
Seminar 2	Seminar 0 / 2	Seminar 0 / 2
Seminar 2	Seminar 0 / 2	Seminar 0 / 2
MP HRGe + SoPäd 2 / BK/GymGe 5	MP 0 / 2	MP 0 / 2



Beginn **SoSe** Sozialwissenschaften Bachelor. 1. Studienjahr

BM-S Grundlagen der Soziologie

V	Einführung Soziologie			W	Aula 3
V	Sozialer Wandel	Reuter	Mo 16-17:30	SoSe	H4
S	Soziologische Analysen	Krall, Reuter, Berli		W/S	

BM-P Grundlagen der Politikwissenschaft

V	Einführung Politikwissenschaft				
V	Politikwissenschaftliche Theorien	Lösch	Mo 14-15:30	SoSe	H123
S	Politikwissenschaftliche Analysen (BK GP)	Anlauf 4 Hentges		W/S	

BM-P Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft

V	Einführung Volkswirtschaftslehre	Weber		WiSe	
V	Einführung Betriebswirtschaftslehre	Weber	Di 8-9:30	SoSe	Aula 3
S	Wirtschaftspolitische Analysen => (BK GP)	Berg	<i>Nach VWL, ggfs. gleichzeitig</i>	W/S	
T	Techniken wiss. Arbeitens	Roßels	Di 10-12 Mi 10-12	SoSe	S141 S141



Beginn **WiSe** Sozialwissenschaften Bachelor. 1. Studienjahr

BM-S Grundlagen der Soziologie

V	Einführung Soziologie	Reuter	Mo 16-18	WiSe	Aula 3
V	Sozialer Wandel			SoSe	
S	Soziologische Analysen			W/S	

BM-P Grundlagen der Politikwissenschaft

V	Einführung Politikwissenschaft	Hentges	Mo 14-16	W	H123
V	Politikwissenschaftliche Theorien			S	
S	Politikwissenschaftliche Analysen (BK GP)			W/S	

BM-P Grundlagen der Wirtschaftswissenschaft

V	Einführung Volkswirtschaftslehre	Weber	Di 8-10	W	Aula 3
V	Einführung Betriebswirtschaftslehre			S	
S	Wirtschaftspolitische Analysen => (BK GP)	Berg	<u>Nach VWL</u>	W/S	
T	Techniken wiss. Arbeitens				



Achtung!!!

- Alle **Vorlesungen** werden nur einmal im Jahr angeboten
 - BM-Soziologie, Politikwiss, Wirtschaftswiss – jeweils eine im WiSe, die andere im SoSe,
 - BM Empirische Forschung und Didaktik – jeweils im WiSe
- Die **Techniken wiss. Arbeitens** sind nur formal dem BM-W angegliedert. Sie beziehen sich auf die ganzen Sozialwissenschaften.
- Die **Modulabschlussklausuren** beziehen sich jeweils auf beide Vorlesungen eines Moduls. Melden Sie sich erst während der zweiten Vorlesung zur Prüfung an. Der Umgang mit dem erforderlichen Wissen und Können wird durch die Seminare unterstützt und gefördert.
Beachten Sie die **Anmelde- und Abmeldefristen!!!**
- Einige **Reihenfolgen** sind wichtig => BM-W, BM-F + BM-D.
 - Beim BM-W ist das Seminar nach der VWL zu besuchen (ausnahmsweise bei Start SoSe im WiSe gleichzeitig), die Reihenfolge bei BM-P und BM-S spielt keine Rolle.
 - Beim BM-F sind das Praxisprojekt und beim BM-D die fachdidaktische Vertiefung NUR NACH Vorlesung und Übung zu besuchen.
 - Darüber hinaus ist der Studienverlaufsplan eine Empfehlung.
 - Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit müssen bei HRSGe/GYGE/BK 4, bei SP 3 Basismodule abgeschlossen sein.



Mitwirkung der Studierenden bei der Vergabe von Seminarplätzen

Um eine realistische und bedarfsgerechte Angebotsplanung zu ermöglichen, bedarf es Ihrer Mitwirkung!

- ✦ Ihr Anspruch auf den Fixplatz entfällt, wenn Sie **nicht zur ersten Sitzung erscheinen bzw. sich nicht begründet entschuldigen.**
- ✦ Melden Sie sich nach der zweiten Belegphase von allen nicht mehr benötigten Wartelisten ab.
- ✦ Wir werden ggfs. die Warteliste nach der zweiten Belegphase löschen, damit sich Studierende in der 3. Belegphase anmelden können, die den Platz (noch) dringend benötigen.
- ✦ Melden Sie sich von den Fixplätzen ab, die Sie nicht beanspruchen!!!
- ✦ Falls Sie noch einen Platz benötigen, prüfen Sie in der ersten Sitzung, ob noch Plätze vorhanden sind. Dies ist in Vorlesungen in der Regel der Fall.
 - ❑ Bewerben Sie sich in der dritten Belegphase. <http://klips2-support.uni-koeln.de/newsliste2.html> (i.d.R. letzte Oktober- und erste Novemberwoche), nehmen Sie im Falle freier Plätze von Beginn an teil.
 - ❑ Anfragen per E-Mail sind sinnlos, da Lehrende das Annahme- und Bewerbungsverhalten nicht einschätzen können. Verzichten Sie auf Bitten um Antwort.
- ✦ Zur Gewährleistung von Wahl und Flexibilität sind einige Veranstaltungen mehreren Modulen zugerechnet. **Eine Doppel-Belegung ist nicht möglich!** Die Sozialwissenschaften tragen auch zum bildungswissenschaftlichen Lehrangebot bei. Die gleiche Veranstaltung kann nicht doppelt angerechnet werden.

Empfehlung: Fristen zu Prüfungsleistungen

	Anmeldung ab	Anmeldefrist	Abmeldefrist ohne Begründung	Klausurtermin	Abmeldung ohne Begründung	Abgabefrist bei Lehrenden (in der Regel)	Technischer Prüfungstermin
Prüfungsordnung	Spätestens 9 Wochen vorher	Spätestens 6 Wochen vorher	Spätestens 2 Wochen vorher				
		<i>zur Orientierung spätestens bis</i>					
A) Klausuren		10. Juni 10. Dez.	10. Juli 10. Januar	=> letzte VW => 1./2. VF/			
B) Hausarbeiten / Portfolios / Referate mit schriftl. Ausarbeitung	Semesterbeginn	Spätestens letzte Vorlesungswoche			15. Sept. 15. März	15. Sept. 15. März	30. Sept. 31. März (Nachfrist)
Mündliche Prüfungen						<i>Abweichend:</i>	

Die angegebenen Zeiten dienen der Orientierung und als Empfehlung.

Die PrüferInnen können die Abgabefrist für die Prüfungsleistungen vorverlegen.

Die **Abgabefrist des Lehrenden ist entscheidend**, um die in der PO vorgesehene Begutachtungszeit von acht Wochen einzuhalten. Halten die Studierenden diese Abgabefrist nicht ein und nutzen die Nachreichfrist bis Semesterende, ist eine zeitnahe Begutachtung nicht garantiert.

Für den Masterübergang sind im vorherigen Bewerbungssemester 144 LP vorzuweisen. Zum Übergang müssen alle Leistungen erfolgreich erbracht sein. Frühere Abgabetermine sind für Studierende im letzten Mastersemester für den Referendariatsübergang erforderlich.

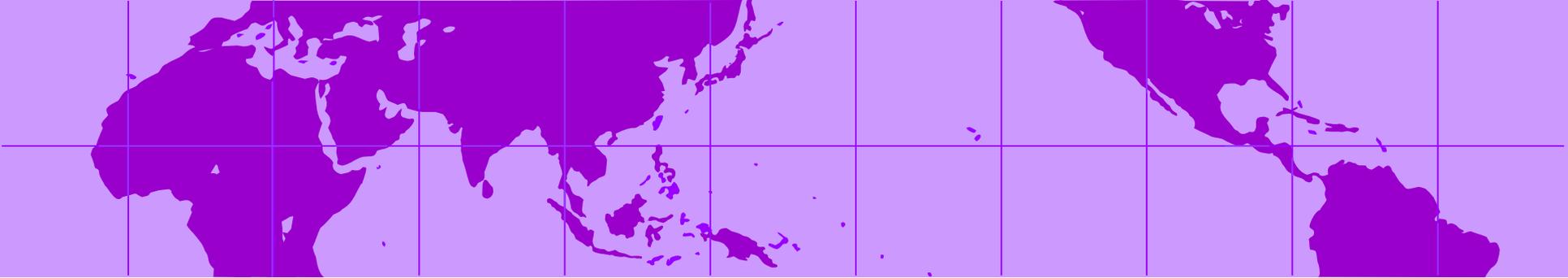
Beachten Sie die Prüfungsfristen	Für Hausarbeiten	
	SoSe	WiSe
Anmeldefrist	Letzte Vorlesungswoche	
Abmeldefrist ohne Grund	15.9.	15.3.
Themenfindung bis spätestens	Letzte Vorlesungswoche	
Krankheit: Attest an das Prüfungsamt	sofort	sofort
Abgabefrist für Studienleistungen	Letzter Vorlesungstag	
Abgabefrist für Prüfungsleistungen	15.9.	15.3.
Technischer Prüfungstermin	30.9.	31.3.

- Im Normalfall wird die Prüfungsleistung zu einer Veranstaltung im gleichen Semester abgeschlossen. Wird sie erst im nächsten Semester erbracht, ist sie bei den PrüferInnen zu absolvieren, die dann Modulprüfungen anbieten.
- Die Lehrenden haben sich über Kriterien für die Bewertung von BA- und Masterarbeiten verständigt, die auch für Hausarbeiten orientierend sind.

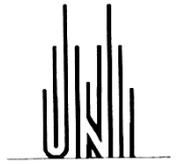
Ansprechpartner/innen für normale Beratung und Konfliktfälle

Lehrveranstaltung	Lehrende selbst
Modulangelegenheiten	Modulbeauftragte
Studiengang/fach	SSC Sozialwissenschaften <i>Studiengangsbeauftragte</i>
Lehramtsstudium	ZFL
Studentische Interessen	Fachschaft, STAVV, ASTA
Prüfungsamt BIWI (HF) Prüfungsamt EZW (HF)	Abmeldung aus wichtigem Grund!
<i>Gemeinsames PA (ZfL).</i>	Praxisphasen BA+MA-Arbeiten





Studieninformation und Studienberatung in Sozialwissenschaften





Allgemeine Studienberatung im Fach Sozialwissenschaften HRSGe, SP, GyGe und im Fach Politik BK

Humanwissenschaftliche
Fakultät

Startseite HF

Fakultät

Einrichtungen

Forschung

Lehre / Studium

Studierenden Service-
Center

Masterportal

SSC Sozial -
wissenschaften

Personen

Stellenangebote

Veranstaltungen

Liebe Studierende,

über allgemeine Fragen zum Studium des Faches
Sozialwissenschaften* informieren wir Sie auf
unserer Homepage und über einen Newsletter.

<http://www.hf.uni-koeln.de/34800>



Anna
Austermann



Matthias
Huisken

**Die allgemeine Studienberatung im Fach
Sozialwissenschaften findet statt**

Siehe Homepage für aktuelle Zeiten (0.334 C-Trakt)

E-Mail-Adresse: sb-sowi-hf@uni-koeln.de





A Allgemeine Fragen zum Bachelor- und Lehramtsstudium

- Zentrum für Lehrerbildung
- SSC Pädagogik

B Fragen zum Studien- und Leitfach Sozialwissenschaften

- Studentische **Studienberatung** *Sozialwissenschaften* 216c / 429
sb-sowi-hf@uni-koeln.de
- Tutorium für das Studienfach Sozialwissenschaften
- Newsletter Sozialwissenschaften

C Spezielle Fragen zu Lehrveranstaltungen in Sozialwissenschaften etc.

- Lehrende in **Sprechstunden** und **nach** der Lehrveranstaltung
- Modulbeauftragte
- Geschäftszimmer

D Probleme, die den Studiengang betreffen bzw. persönliche Konfliktfälle

- Sozialwissenschaften =>
- Sozialwiss. in Gesellschaftswissenschaften => PD Dr. Bettina Lösch
- Erziehungs-/Bildungswissenschaften im Lehramt

- 1. Selbstinformation:** Informationsseiten Sozialwissenschaften, Modulhandbuch, Infoseiten der Lehrenden, Klips / Ilias; Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- 2. Beratung:** je nach Problem A, B, C oder D.
- 3. E-Mail:** Prüfen Sie bitte vor jeder Anfrage per Mail, ob die Information im Netz nicht verfügbar ist oder aus unregelmäßiger Lehrveranstaltungsteilnahme resultiert. Wir bitten um Verständnis, dass wir solche Fragen nicht beantworten, um genügend Zeit für Lehre und Forschung im Interesse der Studierenden zu haben.



Warnung: E-Mails können die Gesundheit gefährden

Kleine Denksportaufgabe:

Stellen Sie sich vor,

- ☉ jede Mail bedeutete 4 Minuten Bearbeitungszeit (aufmachen, lesen, beantworten),
- ☉ Lehrende haben pro Semester 160-600 Studierende in 4-7 Lehrveranstaltungen
- ☉ schreiben nur 20 % der maximalen Zahl, entfällt ein Arbeitstag auf E-Mails.
- ☉ Wir bitten deshalb um Verständnis, Fragen nicht zu beantworten, die wir entweder in unserem allgemeinen Informationsangebot bzw. in den Lehrveranstaltungen zugänglich geklärt haben.
 - ☒ Wir nutzen die Zeit lieber für die Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen, der Begutachtung Ihrer Leistungen und für Forschung, die auch der Inspiration der Lehre dient.
- ☉ Anregungen werden gerne entgegengenommen.
 - ☒ Mails können auch Anlass sein unsere Informationen zu verbessern. Falls zum Studiengang etwas fehlt, teilen Sie uns Ihre Anregungen bitte mit (sb-sowi-hf@uni-koeln.de).

Lehrende erhalten im Semester
ca. 160 Mails pro Woche (ohne Spam),
davon ca. 20 mit zu bearbeitenden
Anhängen.

140 * 3 Minuten = 7 Stunden

20 * 30 Minuten = 10 Stunden

= entspräche zwei Arbeitstagen ...



Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät

- Einrichtungen
- Department: Erziehungs- und Sozialwissenschaften
- Profilbereich II:

Keskin
Zinnbauer

Studium

Sozialwissenschaften

<http://www.hf.uni-koeln.de/34800>

SSC Sozialwissenschaften

Aktuelles Semester

Lehrende

Studieninformationen

Studienberatung

Studienordnungen, Modulhandbücher und
Formulare

Prüfungen

Anrechnung

Wissenschaftliches Arbeiten

FAQ's Sowi



→ Lehrende in Sozialwissenschaften



Professur Gudrun Hentges

**Politikwissenschaft, Bildungs-
politik, politische Bildung**



Lösch

- Lingenfelder
- Anlauf / Wulk
- Klein, Anne



Professur Julia Reuter

**Erziehungs- und
Kultursoziologie**



Gamper

Soziologie

- Berli
- Haagen-Wulff

BIWI

- Raczuhn
(Keskin)



Professur Susanne Völker

**Genderforschung, Methoden
Bildungs- und Sozialforschung,
Lehrbereich: Soziologie**



Nikodem

- Krall
- Klein, Tamar
- Korstian



Professur Birgit Weber

**Sozialwissenschaften /
Ökonomische Bildung**



Danier

WIWI
Kühnhausen
Berg

Didaktik
Riß
Bonfig
Westerkamp

**Methoden quantitativer
Sozialforschung/Soziologie**



Karduck

**SSC Sozial-
wissenschaften
Studienberatung**
Aktuelle Zeiten siehe
Homepage
in Raum 0.334 (C-Trakt)
sb-sowi-hf@uni-koeln.de

- ❖ [Informationsseiten SoWi](#)
- ❖ [Newsletter für SoWi an der HumFak](#)
- ❖ [Und vieles mehr...](#)

Clarenbach

Danteweg

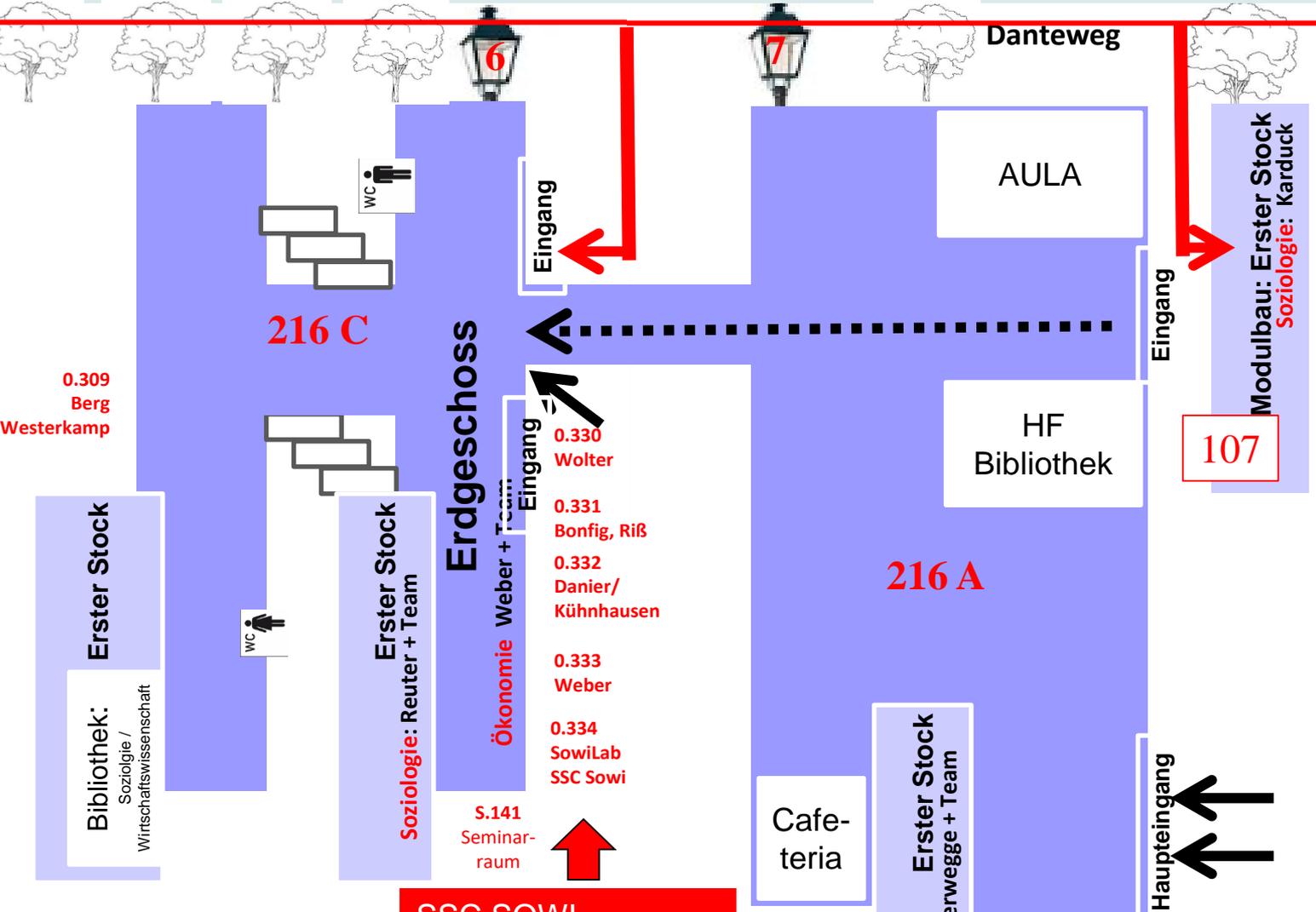
Universitäts-
Straße 142

Universitätsstraße

Universität zu Köln,
Humanwissenschaftliche Fakultät,
Campus Gronewaldstraße 2
Sozialwissenschaften

SSC SOWI
Montag: 8:00-9:30 /
Montag: 11:30-15:30
Dienstag: 12-17
Donnerstag: 10-16

Vom Kölner HBF mit der 16/18
unterirdisch zum Neumarkt, dort
oberirdisch mit 1/7 zu Melaten
oder Universitätstraße



0.309
Berg
Westerkamp

216 C

216 A

107

- Eingang
- 0.330 Wolter
- 0.331 Bonfig, Riß
- 0.332 Danier/
Kühnhausen
- 0.333 Weber
- 0.334 SowiLab
SSC Sowi

S.141
Seminar-
raum

Modulbau: Erster Stock
Soziologie: Karduck

Erster Stock
Politikwiss.: Butterwege + Team

Erster Stock
Bibliothek:
Soziologie /
Wirtschaftswissenschaft

Erster Stock
Soziologie: Reuter + Team

Erdgeschoss

Eingang

Eingang

Eingang

Haupteingang

Cafe-
teria

Postfächer

AULA

HF
Bibliothek

WC

WC

6

7



Sozialwissenschaften (HF) in Köln

Das Studium der Sozialwissenschaften

- **Wissenschaftsorientiert** Grundlagenwissen aus Basismodulen als Voraussetzung eines reflektierten Umgangs mit gesellschaftlichen Herausforderungen
- **Forschungsorientiert** Kernkompetenz von SozialwissenschaftlerInnen zur Analyse komplexer Gesellschaften und zur kritischen Reflexion einseitiger und einfacher Wahrheiten
- **Berufsorientiert** Integrierte Fachdidaktik für eine reflektierte Planungskompetenz und vorsichtige Diagnosekompetenz als forschende Haltung – im engen Austausch sowohl zwischen Politik- und Wirtschaftsdidaktik, aber auch mit ZfsLs und Schulen im Fachverbund zum Praxissemester
- **Problemorientiert:** Gesellschaftliche Herausforderungen – Gesellschaftliche Teilhabe, soziale Ungleichheit, Globalisierung – verschränken Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, zu denen es reflektierter Urteilskompetenz zu Ursachen und Mitgestaltungsoptionen bedarf

Das Team der Sozialwissenschaften ist

- **ist engagiert** – für Ihre Professionalisierung – als künftige sozialwissenschaftliche BildnerInnen
- **kooperiert eng** – für Orientierung und Transparenz von Anforderungen, z.B. Klarheit hinsichtlich Leistungsanforderungen, Übersicht über Prüfungsberechtigte, gemeinsame Basis des wissenschaftlichen Arbeitens in den Sozialwissenschaften
- **an ihrer Partizipation interessiert** – im Rahmen von Studiengangvollversammlungen im Sommersemester, in der Initiierung einer Studiengangkommission mit StudierendenvertreterInnen, natürlich im Rahmen der Lehrveranstaltungen



„Aktive Teilnahme“ oder „Mitwirkung und Partizipation“

„Die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen darf grundsätzlich keine Voraussetzung mehr dafür sein, Studierende zu Prüfungen zuzulassen“ (Ausnahmen sind z.B. Übungen), § 64, Absatz 2a HG NRW

- ✦ Das heißt: Die Kontrolle der Anwesenheit ist in den meisten Fällen untersagt. Die Studierenden gelten als mündig, eigenverantwortlich ihre Freiheit zu nutzen, zielgerichtet zu studieren.

Zur Erreichung der Ziele des Fachs bleibt die kontinuierliche und aktive Teilnahme weiterhin bedeutsam!

- ✦ **Aktuelle Herausforderungen einordnen, einschätzen und beurteilen können**
 - ✦ Notwendig: Überblick über Vielfalt der Teildisziplinen als Orientierungs- und Zusammenhangwissen
 - ✦ Erwerb: Vorlesungen in Fachwissenschaften und Fachdidaktik als Basis für Seminare
- ✦ **Wege politische, sozialer, ökonomischer Urteilsbildung kennen und begründet urteilen**
 - ✦ Notwendigkeit: aktive / individuelle Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs
 - ✦ Erwerb: Seminare vor allem auch in Aufbaumodulen.
- ✦ **Fähigkeit kooperativen Arbeitens in Projektarbeiten entwickeln**
 - ✦ Erwerb: im Forschungs- und Didaktikmodul.
 - ✦ Notwendigkeit: Anwesenheit der Gruppenmitglieder zur gemeinsamen Erarbeitung.
- ✦ **Forschungs- und Unterrichtsmethoden in Übungen praktisch anwenden und reflektiert einschätzen**
 - ✦ Notwendigkeit: Anleitung, Erprobung und Feedback nicht durch Eigenarbeit ersetzbar
 - ✦ Erwerb: in Methodenseminaren im Forschungs- und Didaktikmodul

Lehrende und Studierende entwickeln ein qualitativ gehaltvolles Studium gemeinsam weiter

- ✦ in Veranstaltungen und Seminaren
- ✦ Studiengangkommission, Studiengangvollversammlung, Fachverbände (mit Schulen, ZfsL)
- ✦ Interessenvertretung der Studierenden im STAVV, ggfs. einer Fachschaft Sowi ...



Information der Fachschaft Sozialwissenschaften

- ⊕ Ab Dienstag den 10.04.18 findet alle 2 Wochen um 19 Uhr ein regelmäßiges Fachschaftstreffen statt.
- ⊕ Treffen am Haupteingang des Hauptgebäude der Humf.
- ⊕ Am 19.04.18 Um 20 Uhr findet ein Kneipenbummel statt.
- ⊕ Nähere Infos über die Facebookseite **"Fachschaft Sowi Lehramt"**



**Der HauptZweck muß allezeit seyn,
der Studirenden Verstand und
Beurtheilungskrafft zu bilden,
und sie zum selbst dencken,
und selbst urtheilen anzuführen.“**

Aus einem Erlaß des Ministers von Fürst an die preußischen Universitäten vom 26. Mai 1770

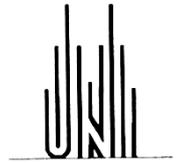
EINEN SCHÖNEN STUDIENBEGINN!

VIEL ERFOLG IM STUDIUM!

**Studium ohne Hingabe
schädigt das Gehirn.**

Leonardo da Vinci

Herzlich Willkommen!



**Erstsemestereinführung SoSe 2018
Master Sozialwissenschaften / Politik**



Praxissemester / Didaktik der Sozialwissenschaften

Master

Fachwissenschaftliche Module

⊕ Vorbereitung Praxissemester

⊕ Lehr-Lernforschung (1. Semester)

➤ *Studienskizze (Profilgruppe)*

⊕ Begleitung des Praxissemesters

(2. Semester)

➤ Dokumentation (15.3/15.9)

➤ *Kolloquium (letzte Semesterwoche)*

⊕ Theoretische Reflexion / Aktuelle Debatten

(3. Semester – nach dem Praxissemester)

➤ *Mündliche Prüfung*

(letzte Vorlesungswoche/Semesterwoche)

Sozio-ökonomische und politische Herausforderungen (1 Semester)

P ALLE

*Klausur (letzte
Vorlesungswoche bzw. 1./2.
Woche vorlesungsfreie Zeit)*

Komplexe sozial- wissenschaftliche Theorien und Analysen

(3. Semester)

P GyGe / BK

WP HRGe

Hausarbeit 15.9./15.3.

Interdisziplinarität in den Sozialwissenschaften (WP) (3./4. Semester) P GYGE/BK; WP HRGe

- Migration und Diversität
- Gender Studies
- European and international Studies

*Schriftlich ausgearbeitetes Referat
(auch als Kolloquium außerhalb der Veranstaltungszeit)*

- **Didaktik und Praxissemester:** Die Lehr-Lern-Forschung sollte auf jeden Fall beim Lehrenden des Vorbereitungsseminars besucht werden. Die Profilgruppe belegt die Veranstaltung auf jeden Fall im ersten Semester um gut auf das Studienprojekt vorbereitet zu werden. Andere können die LLF auch im dritten Semester belegen. Die Veranstaltung zur theoretischen Reflexion/aktuelle Debatten und die mündliche Prüfung ist erst im Semester nach dem Praxissemester zu absolvieren.
- Veranstaltungen werden zur Gewährleistung von Wahl und Flexibilität geöffnet. **Doppelanrechnung ist nicht möglich. Sie müssen sich entscheiden, für welches Modul Sie die Veranstaltung belegen (Konsequenz für Prüfungsform).**
- Die **Masterarbeit** sollte spätestens am 1.8. bzw. 1.2. (besser früher!) des vierten Semesters abgegeben sein, wenn der darauffolgende Übergang ins Referendariat gewährleistet werden soll.



**Der HauptZweck muß allezeit seyn,
der Studirenden Verstand und
Beurtheilungskrafft zu bilden,
und sie zum selbst dencken,
und selbst urtheilen anzuführen.“**

Aus einem Erlaß des Ministers von Fürst an die preußischen Universitäten vom 26. Mai 1770

EINEN SCHÖNEN STUDIENBEGINN!

VIEL ERFOLG IM STUDIUM!

**Studium ohne Hingabe
schädigt das Gehirn.**

Leonardo da Vinci